

Gold Terra erweitert hochgradige MP-Ryan Zone mit 31,89 g/t Au auf 3 m einschließlich 69,4 g/t Au auf 1 m

07.06.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 7. Juni 2022 - [Gold Terra Resource Corp.](#) (TSX-V: YGT; Frankfurt: TX0; OTC QX: YGTFF) ("Gold Terra" oder das "Unternehmen") gab heute die Untersuchungsergebnisse für drei (3) weitere Bohrlöcher bekannt, GTCM22-004, 008 und 014, die darauf abzielen, die hochgradige Mineralisierung im Gebiet Mispickel zu erweitern. Die Bohrungen erweitern weiterhin die Goldmineralisierung in der neuen hochgradigen Zone MP-Ryan, einer zweiten Zone, die sich westlich des Hauptgebiets Mispickel befindet und das Potenzial hat, die ursprüngliche Zone Mispickel um weitere Unzen zu erweitern, wobei sich beide Zonen nahe der Oberfläche befinden. Bis dato hat das Unternehmen 8 Bohrlöcher des 19-Loch-Winterprogramms mit einer Gesamtlänge von 6011 Metern freigegeben.

Zu den bedeutenden Abschnitten der drei Bohrlöcher in der Zone MP-Ryan gehören:

- GTWL22-014- durchteufte 31,89 g/t Gold (Au) auf 3 Metern, einschließlich 69,4 g/t Au auf 1 Meter
- GTWL22-004 - durchteufte 7,63 g/t Gold auf 3 Metern, einschließlich einer sichtbaren goldhaltigen Ader, die 22,5 g/t Au auf 1 Meter ergab.
- GTWL22-008 - durchteufte 4,17 g/t Au auf 6 Metern, einschließlich 11,35 g/t Au auf 1 Meter und einschließlich 11,8 g/t Au auf 1 Meter

Chairman und CEO Gerald Panneton kommentierte: Diese hochgradigen Bohrerergebnisse weisen darauf hin, dass sich die Zone MP-Ryan zu einer neuen hochgradigen Goldzone entwickelt, die etwa 100 bis 150m westlich des Hauptgebiets Mispickel liegt. Diese zusätzliche hochgradige Goldzone ist ein großartiger Hinweis auf ein größeres System als bisher in diesem Gebiet angenommen und eröffnet das gesamte Gebiet für weitere bedeutende hochgradige Entdeckungen. Das Gebiet Mispickel wird Teil unserer aktualisierten NI 43-101-Ressource sein, die im vierten Quartal dieses Jahres bekannt gegeben werden soll. Das Gebiet Mispickel liegt 20 Kilometer nördlich von Yellowknife und ergänzt unser Vorzeigegrundstück Con Mine, wo wir derzeit in der Tiefe entlang der Campbell-Scherbe südlich von Con bohren."

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66150/07062022_DE_Mispickel.001.jpeg

Abbildung 1: Bohrungen im Norden und Süden

Dieses Bohrprogramm mit 19 Löchern auf insgesamt 6.011 Metern war Teil eines kleinen Winterprogramms im nördlichen Teil des unternehmenseigenen Goldprojekts Yellowknife City. Mindestens zehn (10) Bohrlöcher haben sichtbares Gold (VG) in einer breiten vertikalen Scherstruktur durchteuft, die sich derzeit über eine Streichenlänge von mindestens 450 Metern erstreckt. Für die restlichen 11 Bohrlöcher stehen die Ergebnisse noch aus.

Das Hauptbohrprogramm des Unternehmens für das Jahr 2022 konzentriert sich weiterhin auf die Erprobung der Kontinuität der mineralisierten Zonen innerhalb der Campbell-Scherung südlich der ehemaligen Mine Con mit dem Ziel, die aktuellen abgeleiteten Ressourcen von 1,2 Mio. Unzen hochgradig zu erweitern (siehe technischer Bericht vom 31. März 2021). Nach Abschluss des Winterprogramms setzt das Unternehmen seine Bohrungen auf der Scherungsstruktur Campbell südlich der ehemaligen Mine Con fort, die 6,1 Unzen (1938-2003) produzierte.

Ergebnisse der Bohrungen

Bohrloch GTWL22-004 durchteufte eine Zone mit mäßig geschertertem, schluffigem Grundgestein mit argillitischen Abschnitten, die eine verstärkte Mineralisierung und Aderung aufweisen. Sichtbares Gold ist in einer kleinen (4 cm) Quarzader von 57-60 Metern vorhanden, die 7,63 g/t Au auf 3 Metern ergab, einschließlich einer sichtbaren goldhaltigen Ader, die 22,5 g/t Au auf 1 Meter ergab re.

Eine zweite Zone von 84,5-93,5 Metern ergab ebenfalls anomale Goldwerte mit 0,96 g/t Au auf 9 Metern,

einschließlich 2,47 g/t Au auf 1,5 Metern und 4,27 g/t Au auf 1 Meter.

VG in Bohrloch GTWL22-004 ist in der folgenden Abbildung 2 dargestellt. Alle Bilder können auf der Website des Unternehmens unter www.goldterracorp.com eingesehen werden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66150/07062022_DE_Mispickel.002.png

Abbildung 2: Sichtbares Gold in einer mineralisierten Quarzader in Bohrloch GTWL22-004

GTWL22-008 wurde auf demselben Nordring wie Bohrloch GTWL22-004 gebohrt und sollte die Zonen Footwall, Main und Hanging Wall durchschneiden. In allen drei Zonen wurden anomale Goldwerte durchteuft.

- Footwall-Zone - Das Bohrloch durchteufte breite Zonen mit anomaler Goldmineralisierung zwischen 44 und 98 Metern, die 4,17 g/t Au auf 6 Metern sowie 11,35 g/t Au auf 1 Meter und 11,8 g/t Au auf 1 Meter. Die Zone Footwall enthält subzentimetergroße rauchige laminierte Quarzadern mit fleckigem Chlorit entlang der Aderränder und einem Halo aus mittelkörnigem Arsenopyrit im Wirtsgestein neben den Adern. Auf 78,3 Metern wurden drei Goldkörner in rauchigem Quarz gefunden, die von Streichholzköpfen bis zu Stecknadelköpfen reichten.

- Hauptzone - Das Bohrloch durchschnitt 0,37 g/t Au auf 18 Metern von 109-127 Metern mit einer ähnlichen Aderung und Mineralisierung wie in der Zone Footwall.

- Zone Hanging Wall - Ein Abschnitt mit hellen bis rauchgrauen Quarzgängen mit geringem feinem und nadeligem bis grobem Arsenopyrit ± Pyrrhotit in den Druckschatten wurde von 324-333 Metern angetroffen. Dies beinhaltet 0,74 g/t Au auf 9 Metern, einschließlich 1,75 g/t Au auf 3 Metern von 326-329 Metern.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66150/07062022_DE_Mispickel.003.png

Abbildung 3: Sichtbares Gold in der Footwall Zone von GTWL22-008

GTWL22-014 - Das Loch wurde gebohrt, um die neu entdeckte Zone von Loch GTWL22-007 (Pressemitteilung vom 5. Mai 2022) zu erweitern. Dieses Bohrloch befindet sich etwa 30 Meter entlang des Strangs südlich von Bohrloch 007. Das Bohrloch durchteufte Zonen mit starker Mineralisierung und Quarzadern, die den in Mispickel selbst beobachteten ähnlich sind.

- Ein Abschnitt der rauchigen Ader von 43-46 Metern enthält eine große blasse bis rauchige Quarzader mit mehreren Körnern mit sichtbarem Gold entlang kleiner Brüche in der Ader. Die Ader ist mit Arsenopyrit, Pyrit ± Sphalerit mineralisiert und enthält kleine Abschnitte mit fleckigem Chlorit. Dieser Abschnitt enthält 31,89 g/t Au auf 3 Metern, einschließlich 69,4 g/t Au auf 1 Meter .

- Ein Abschnitt von 81-89 Metern, der 15 % dunkle rauchgraue Quarzadern mit Pyrrhotit-, Pyrit- und Arsenopyritmineralisierung enthält, weist einen Gehalt von 1,15 g/t Au auf 8 Metern auf, einschließlich 2,54 g/t Au auf 3 Metern.

- Eine Zone von 138-140 Metern mit schmalen Quarzadern und geringem Arsenopyrit in argillitischem Gestein hat einen Gehalt von 1,79 g/t Au auf 2 Metern.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66150/07062022_DE_Mispickel.004.png

Abbildung 4: Sichtbares Gold in Bohrloch GTWL22-014

Eine Tabelle mit signifikanten Bohrabschnitten für die Bohrlöcher GTWL22-004, 008 und 0014 ist in Tabelle 1 zu finden:

Tabelle 1 - GTWL22- 004, 008 und 0014 Kreuzungen

| Loch | Von (Meter) | Bis (Meter) | Breite (Meter) | Gehalt (g/t Au) |
|------------|-------------|-------------|----------------|-----------------|
| GTWL22-004 | 56 | 59 | 3 | 7.63 |
| INCL. 57 | 58 | 1 | | 22.5 |
| UND 84.5 | 93.5 | 9 | | 0.96 |
| INCL. 84.5 | 86 | 1.5 | | 2.47 |
| INCL. 91.5 | 92.5 | 1 | | 4.27 |
| GTWL22-008 | 78 | 84 | 6 | 4.17 |
| INCL. 78 | 79 | 1 | | 11.35 |
| INCL. 83 | 84 | 1 | | 11.8 |
| UND 326 | 329 | 3 | | 1.75 |
| GTWL22-014 | 43 | 46 | 3 | 31.89 |
| INCL. 44 | 45 | 1 | | 69.4 |
| UND 81 | 89 | 8 | | 1.15 |
| INCL. 85 | 88 | 3 | | 2.54 |
| UND 138 | 140 | 2 | | 1.79 |

Die Bohrungen in der neuen Zone MP-Ryan erweitern die Zone entlang eines 500 Meter langen, hochgradigen Trends, der in alle Richtungen offen bleibt. Während des Winterprogramms 2022 wurden in 19 Löchern 6.011 Meter gebohrt. Die Protokollierung und die Probenahme sind im Gange, wobei der Abschluss der Probenlieferungen für Ende Juni erwartet wird.

Die Lage der Bohrlöcher in der Zone MP-Ryan ist in der folgenden Abbildung 5 dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66150/07062022_DE_Mispickel.005.png

Abbildung 5: Lage der Bohrlöcher der MP-Ryan Zone

Der Querschnitt der Löcher GTWL22-004, 008 und 014 ist in Abbildung 6 und 7 dargestellt:

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66150/07062022_DE_Mispickel.006.png

Abbildung 6 - Querschnitt der Bohrung GTWL22- 004 und 008

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66150/07062022_DE_Mispickel.007.png

Abbildung 7 - Querschnitt der Bohrung GTWL22-0014

2022 Bohrprogramm

Das Unternehmen beabsichtigt, im Jahr 2022 Bohrungen auf etwa 40.000 Metern durchzuführen, um eine hochgradige Goldmineralressource abzugrenzen, die zu den aktuellen 1,2 Millionen abgeleiteten Unzen des Unternehmens hinzukommen soll (siehe den technischen Bericht mit dem Titel "Technical Report on the 2021 Updated Mineral Resource Estimates, Northbelt Property, Yellowknife City Gold Project, Yellowknife, Northwest Territories, Canada", der am 14. März 2021 in Kraft getreten ist und auf der Website des Unternehmens unter <https://www.goldterracorp.com> und auf SEDAR unter www.sedar.com eingesehen werden kann) und schließlich eine Wirtschaftsstudie durchzuführen.

Das Bohrprogramm 2022 ist bereits in vollem Gange. Zwei Bohrgeräte bohren in der Campbell-Scherung südlich der ehemaligen hochgradigen Mine Con, wobei ein Tiefbohrgerät die Campbell-Scherung in einer Tiefe von etwa 1000 Metern unter der Oberfläche und in einem Abstand von 200 Metern anvisiert. Ein

zweites Bohrgerät ist für die Erkundung der Campbell-Scherung nördlich der Yellorex-Zone vorgesehen, die nicht Teil des ursprünglichen Abkommens mit Newmont (September 2020) war, sondern nun Teil des aktualisierten Abkommens (November 2021) ist, das alle Claims und Pachtverträge von Newmont im Bereich der ehemaligen Mine Con umfasst.

Technischer Anhang

Diese Pressemitteilung enthält die Untersuchungsergebnisse von drei (3) Bohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 812 Metern, aus denen 658 Kernproben entnommen wurden. Die Untersuchungsergebnisse reichen von nicht nachweisbarem Gold bis zu einem Höchstwert von 69,4 g/t Au. Das Unternehmen fügt zertifizierte Standards und Leerproben in den Probenstrom ein, um die Qualitätskontrolle im Labor zu überprüfen. Die Bohrkernproben werden mit einer Diamantsäge in den Kernanlagen von Gold Terra in Yellowknife geschnitten. Eine halbierte Kernprobe wird in der Kernbox belassen. Die andere Hälfte des Kerns wird vom Personal von Gold Terra in sicher versiegelten Beuteln zum ALS-Vorbereitungslabor (ALS) in Yellowknife oder zum Actlabs-Untersuchungslabor in Kamloops, BC, transportiert. Die von ALS vorbereiteten Proben werden zur Goldanalyse an die ALS-Einrichtung in Vancouver versandt. Goldproben mit einem Gehalt von mehr als 3 g/t werden auf einem 30-g-Split mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut untersucht. Proben mit sichtbarem Gold werden zusätzlich mit einer metallischen Siebmethode untersucht. Sowohl ALS als auch Actlabs sind zertifizierte und akkreditierte Labordienste. ALS und Actlabs setzen routinemäßig zertifizierte Goldstandards, Leerproben und Zellstoffduplikate ein, und die Ergebnisse aller QC-Proben werden gemeldet.

Die Bohrlöcher wurden im rechten Winkel zur Struktur gebohrt, in der sich die Mineralisierung befindet, und die Neigungswinkel der Bohrlöcher wurden so konzipiert, dass sie die Zonen so nahe wie möglich an der Normalen durchschneiden. Die hier gemeldeten Zonen weisen eine tatsächliche Mächtigkeit von etwa 90 % auf.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Joseph Campbell, Chief Operating Officer, einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects - geprüft und genehmigt.

Über das Yellowknife City Goldprojekt von Gold Terra

Das YCG-Projekt umfasst 800 Quadratkilometer zusammenhängendes Land unmittelbar nördlich, südlich und östlich der Stadt Yellowknife in den Northwest-Territorien. Durch eine Reihe von Akquisitionen kontrolliert Gold Terra eines der sechs größten hochgradigen Goldlager in Kanada. Da das YCG nicht weiter als 10 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt ist, befindet es sich in der Nähe einer lebenswichtigen Infrastruktur, einschließlich ganzjährig befahrbarer Straßen, Flugverbindungen, Dienstleistungsunternehmen, Wasserkraft und qualifizierter Handwerker. Gold Terra konzentriert seine Bohrungen derzeit auf die ergiebige Campbell-Scherung, in der 14 Moz Gold produziert wurden, und seit kurzem auf die Con Mine Option Claims unmittelbar südlich der ehemals produzierenden Con Mine (1938-2003).

Das YCG liegt im produktiven Yellowknife-Grünsteingürtel und erstreckt sich über eine Streichenlänge von fast 70 Kilometern entlang des mineralisierten Scherensystems, das die ehemaligen hochgradigen Goldminen Con und Giant beherbergt. Die Explorationsprogramme des Unternehmens haben erfolgreich bedeutende Zonen mit Goldmineralisierungen und mehrere Ziele identifiziert, die noch erprobt werden müssen, was das Ziel des Unternehmens untermauert, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Besuchen Sie unsere Website unter www.goldterracorp.com.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Gold Terra Resource Corp.](http://www.GoldTerraResourceCorp.com)

Gerald Panneton, CEO und geschäftsführender Vorsitzender
gpanneton@goldterracorp.com

Mara Strazdins, Leiterin der Abteilung Investor Relations
Telefon: 1-778-897-1590 | 604-689-1749 ext 102
Strazdins@goldterracorp.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Informationen: Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar ("zukunftsgerichtete Informationen"). Im Allgemeinen können diese zukunftsgerichteten Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "antizipiert nicht" identifiziert werden, jedoch nicht immer, oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Sätze oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse, Bedingungen oder Ergebnisse "werden", "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "eintreten" oder "erreicht werden" oder die negativen Konnotationen davon.

Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Informationen sein. Zukunftsgerichtete Informationen beruhen zwangsläufig auf Schätzungen und Annahmen, die bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen bezüglich der aktuellen Bohrungen auf dem Campbell Shear auf der Newmont Con Mine Option, die möglicherweise die aktuelle Mineralressource YCG des Unternehmens um hochgradige Unzen erweitern werden, sowie bezüglich der zukünftigen geplanten Bohrungen auf dem Gebiet der Con Mine Option und des Ziels des Unternehmens, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse des Unternehmens aufgrund der Faktoren, die im Abschnitt "Risikofaktoren" in der jüngsten MD&A und im Jahresinformationsformular des Unternehmens, das unter dem Unternehmensprofil auf www.sedar.com verfügbar ist, erörtert werden, erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen erwarteten abweichen können.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen basieren auf Informationen, die dem Unternehmen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung zur Verfügung standen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von jenen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet wurden. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diese Warnhinweise eingeschränkt. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen, da diese mit Unsicherheiten behaftet sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den für das Unternehmen geltenden Wertpapiergesetzen und -vorschriften erforderlich.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82431--Gold-Terra-erweitert-hochgradige-MP-Ryan-Zone-mit-3189-g-t-Au-auf-3-m-einschliesslich-694-g-t-Au-auf-1-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).